

Liebe Crossiety Nutzer

Mit Freude durften wir im November 2022 Ihre umfangreichen und vor allem unterschiedlichen Antworten zu unserer Umfrage nach den Bedürfnissen unserer Einwohnerinnen und Einwohner entgegennehmen.

Die Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der Antworten benötigte einige Zeit für die Auswertung. Zur besseren Bearbeitung wurden die Rückmeldungen aufgelistet, taxiert und an einer Gemeinderatsitzung ausgiebig besprochen.

Für uns waren die Antworten auf die Fragen betreffend Zufriedenheit und allgemeinem Befinden im Dorf erfreulich. Die aktuelle Zufriedenheit ist zwar beruhigend, gibt uns jedoch auf keinen Fall einen Freipass, die Füsse hoch zu lagern.

Einige der Antworten respektive Anregungen nehmen wir für die aktive Bearbeitung im Gemeinderat auf. Diverse Themen werden wir an der nächsten Klausur im Detail besprechen und allfällige zukunftsweisende Massnahmen daraus ableiten.

Gewisse Rückmeldungen zum Thema Tagesstruktur und Kinderbetreuung sowie Feuerwehr betreffen die entsprechenden Zweckverbände, welchen wir die spezifischen Anregungen weiterleiten werden.

Sehr interessant waren die vielen Antworten, welche bereits vorhandene Angebote betreffen. So wurde zum Beispiel eine Subvention von Musikunterricht gewünscht. Diese gibt es bereits seit Jahren. Die Gemeinde unterstützt sehr viele unterschiedliche Musikschulen und Vereine, welche unsere Kinder im Schulalter auf ihrem gewünschten Instrument unterrichten.

Auch der Wunsch nach einem Mittagstisch wurde mehrfach erwähnt. Ein solches Angebot besteht in der Kita Luna in Stetten.

Dass die Revision der Nutzungsplanung - bedingt durch einen Rekurs - noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist, bedeutet nicht automatisch einen Baustopp, wie in einigen Antworten formuliert. Es besagt, dass nicht nach der an der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2020 verabschiedeten Nutzungsplanung (Bauordnung, Zonenplan) gebaut werden darf aufgrund des hängigen Rekurses, jedoch nach der aktuell gültigen Bauordnung.

Natürlich verstehen wir auch den Wunsch von mindestens einem weiblichen Mitglied im Gemeinderat. Bedauerlicherweise meldeten sich keine Frauen für die beiden Gemeinderatssitze, für welche im letzten September Kandidaten/innen gesucht wurden. Leider war auch keine der Frauen, die wir anfragten, bereit, für einen dieser beiden Sitze zu kandidieren.

Die vielen Schmierereien und Beschädigungen sowie der rumliegende Hundekot stören uns genau so wie Sie, jedoch sind die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, dagegen vorzugehen, sehr begrenzt.

Abschliessend möchten wir uns nochmals für die rege Teilnahme an der Umfrage bedanken. Wir werden versuchen, das Bestmögliche aus Ihren Anregungen zu machen.

Ihr Gemeinderat